Félix du Temple (1820 – 1925)

Der französische Marineoffizier Félix du Temple de la Croix entwarf einen Plan für das erste motorbetriebene Flugzeug der Welt. Er hatte beobachtet, dass einige Vogelarten mit großer Spannweite im Stande waren, ohne Flügelschlag zu gleiten. Durch genaues Beobachten machte er eine weitere Entdeckung: Der vordere Flügelrand schien etwas zur Horizontalen erhöht zu sein.

Es schlussfolgerte, dass es genügen müsste, einen ähnlich konstruierten Segelapparat mit einem motorisierten Propeller auszustatten. Er baute einen Modellgleiter mit Motor und Propeller, der nur 700 Gramm schwer war. Dieses Modell konnte mit Hilfe eines Uhrwerks starten und einen kurzen Luftsprung machen.

1857 meldete du Temple seinen "Apparat für die Fortbewegung in der Luft durch Nachahmung des Vogelflugs" zum Patent an. In den Folgejahren bemühte er sich vergeblich, einen solchen Flugapparat zu bauen, mit dem sich ein Mensch befördern ließ.